

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

23 (24.1.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 23.

Freitag den 24. Januar

1845.

Bekanntmachung.

Das Vorkommen der ächten Kuhpocken in Dorf Kehl betreffend.

Nro. 1714. An den Eutern von zwei Kühen zu Dorf Kehl haben sich kürzlich die Pocken gezeigt, wurden aber beim Melken der Kühe nicht erkannt, und daher die Blattern zerrissen und die Krusten weggenommen, so daß von diesen Kühen kein Stoff für Menschen genommen werden konnte, so sehr es gerade dermaßen, wo die natürlichen Blattern an Menschen in mehreren Bezirken ausgebrochen sind, wünschenswerth gewesen wäre, ächte Kuhpockentympe zu erhalten.

Indem man diesen Vorfall hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringt, erneuert man zugleich die bestehende Verordnung, wornach der Eigenthümer von Melkvieh, sobald sich Spuren der ächten Kuhpocken an den Strichen der Kuh-Euter zeigen, augenblicklich davon Anzeige an den Bürgermeister und dieser an das Amt und Physikat zu machen hat, und daß der Eigenthümer in diesem Falle alsdann eine Belohnung von zwei Dukaten erhält.

Zugleich werden sämtliche Physikate auf genaue Beobachtung der Verordnung vom 5. Mai 1829 (Reg. Bl. Nro. 11.) aufmerksam gemacht, und haben hiernach insbesondere die Thierärzte und Viehbefitzer über die ächten und unächtigen Kennzeichen dieses Pockenauschlages an den Eutern der Kühe zu unterrichten.

Karlsruhe den 14. Januar 1845.

Großherzogliche Regierung des Mittel-Rheinkreises.

Baumgärtner.

vd. Stengel.

Dankfagung.

Nro. 831. Die Gesellschaft „Liederkränz“ schenkte dem Allmosen 7 fl. 4 kr., welche bei dem am letzten Montag abgehaltenen Ball eingiengen, wofür anmit gedankt wird.

Karlsruhe den 22. Januar 1845.

Großherzogliche Armenkommission.

K. Burger.

II. Privat-Sterbekasse-Gesellschaft.

Bei der am 14. d. M. stattgefundenen Generalversammlung wurden gewählt:

zum Vorstand Herr Eckert, Kanzleirath,

„ Sekretär „ Schunggard, Kanzleirath,

„ Cassier „ Weeber, Oberlehrer.

In den Ausschuß:

Herr Beil, Schneidermeister,

„ Begner, Accisor,

„ Epper, Bierbrauer,

„ Franz, Tapetenfabrikant,

„ Fieß, Revisor,

„ Gerwig, Hofbäcker,

„ Gock, Sekretär,

„ Gugelberger, Küblermeister,

„ Janson, Holzhofaufseher,

„ Kaiser, Oberlehrer,

„ Lehmann, Tarator,

Herr Lüder, Hofschuhmacher,

„ Merke, Schneidermeister,

„ Nagel, Hutmacher,

„ Dohs, Gastwirth,

„ Pfeisch, Gemeinderath,

„ Steiner, Lagerhausverwalter.

„ Schuster, Hofinstrumentenmacher.

„ Borholz, Bäckermeister,

„ Wagner, Schreinermeister,

„ Wolf, Bäckermeister,

was den Statuten §. 35. gemäß andurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 22. Januar 1845.

Die Beamten der Gesellschafts.

Eckert, Schunggard, Weeber.

Bekanntmachungen.

(1) [Zurückgenommene Fahndung.] Unsere Fahndung vom 16. d. M. Nro. 936. die Entwendung

von Modestücken betreffend, wird hiermit zurückgenommen.

Karlsruhe den 20. Januar 1845.

Großh. Stadtamt.

Stöber. L. Dänger.

In der Karlsstraße No. 3 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, Küche, großer Speisekammer und übrigen Bequemlichkeiten auf den 23 April an eine stille Familie zu vermieten.

Langestraße No. 26., Sommerseite, ist auf den 23. April ein schönes Logis, bestehend in Salon mit Balkon, 5 Zimmern, 2 Kaminen, Speicher und Waschkammer, Waschküchen, Trockenspeicher, Keller etc. zu vermieten, und das Nähere beim Hauseigentümer zu erfragen.

(1) [Logis- und Kostgesuch.] Ein Polytechniker wünscht bis 1. März bei einer anständigen Familie Logis und Kost zu erhalten. Die Adresse möge im Comptoir dieses Blattes abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 1000 fl. Pflegelder gegen doppelt gerichtliche Versicherung auf den 23. April zum Ausleihen bereit bei Schneider **Schäffner**.

(1) [Kapitalausleihe.] Ein Kapital von 8000 fl. ist auf 23. April gegen doppeltes Unterpfand und gerichtliche Versicherung auszuleihen. Näheres Lindenheimerstraße No. 11. im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches alle häuslichen Geschäfte versehen, auch kochen und mit Kindern umgehen kann, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen in der Karl-Friedrichstraße No. 4.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen die gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße No. 31. im Hinterhaus im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen aus dem Oberlande, das Kleidermachen, Bügeln, Frisiren, auch etwas Putzarbeit kann, und französisch spricht, sucht eine Stelle. Zu erfahren Lyceumsstraße No. 3.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter und mit guten Zeugnissen versehen, welche im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verwechelter Hut.] Im Nebenzimmer des Bürger-Vereins-Saals ist während dem Narren-Concert ein Hut verwechselt worden, der sehr ähnlich mit dem Zurückgelassenen ist und auch bei Hutmacher Nagel gekauft wurde. Der Besitzer des unrichtigen Hutes (welchem derselbe etwas zu weit sein muß) beliebe ihn umzutauschen lange Straße Nr. 86.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ruppurrer Thorstraße No. 3. steht eine Parthie von circa 30 Pfund reinem Schweineschmalz, zu 18 kr. das Pfund zum Verkauf.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein Streckbett nebst Zugehör, construirt von Doktor Sites, aus Straßburg ist billigen Preises zu verkaufen. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

Ausverkauf.

Die Unterzeichnete erlaubt sich die ergebenste Anzeige zu machen, daß bei ihr Hüte, Hauben, Ball-Guirlanden, Federn, Blumen, um damit aufzuräumen, zu den billigsten Preisen erlassen werden.
H. Göllischer, Ritterstraße neben dem Museum.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige und Empfehlung.

Ich habe nun mein seitheriges Geschäfts-Local verlassen und in mein eigenthümliches Haus

Bähringerstraße No. 31. verlegt.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Zutrauen meinen verbindlichsten Dank abstatte, verbinde ich zugleich die ergebene Bitte, mir dasselbe auch in meinem nunmehrigen Hause gütigst zu erhalten.

Karlsruhe den 21. Januar 1845.

Eduard Ergleben.

Wiederum frisch angekommen sind:

Lack-Laberdan à 10 kr. per Pfund,
holl. Speckbücklinge zum braten und rohessen,
per Stück à 3 und 4 kr.,
fleischige Nektarweitschen von besonderer Güte,
per Pfund à 8 kr.

Bei Abnahme von wenigstens $\frac{1}{4}$ Centner à 7 kr. per Pfund.

Karl Hauser,

Ed. der Amalien- und Karlsstraße No. 19.
dem Bürgerverein über.

Logisveränderung & Empfehlung.

Kappenmacher **Andriß** zeigt hiermit an, daß er von der Langen- in die Waldhornstraße Nr. 32. gezogen, bei welcher Gelegenheit er sich mit einer Auswahl Kappen aller Art, nebst einer Quantität Herren- und Knabenkappen zu 45 kr. und noch billiger das Stück bestens empfiehlt. Auch können wie früher getragene Handschuhe zum Schwarzfärben gegen billige Anrechnung bei demselben abgegeben werden.

Anzeige.

Bei Thorough Metier am Fasanenthor ist süße wie auch saure Milch zu haben um den laufenden Preis

Im Gasthaus zum grünen Hof

wird Freitag Abend den 24. d. M. auf vielseitiges Verlangen die hier anwesende berühmte Musik-Gesellschaft aus Fulda, unter der Direction von J. Link eine Abendunterhaltung mit Harmoniemusik und Quartettgesang von 4 bis 7 Uhr zu geben die Ehre haben.

Sackelburg.

Freitag den 24. d. M. Abends 8 Uhr findet die fünfte **Abendunterhaltung** statt.

Das Comité.

Museum.

Montag den 27. d. M. findet das zweite Concert im Museum statt. Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. Hierbei werden die verehrlichen Mitglieder darauf aufmerksam gemacht, daß das Mitnehmen von Kin-

bern, überhaupt von Unberechtigten statutenmäßig nicht zulässig ist.

Karlsruhe den 21. Januar 1845.

Die Museums-Commission.

Leser-Gesellschaft.

Die diesjährige statutenmäßige Generalversammlung ist auf Sonntag den 26. d. M. Vormittags 11 Uhr festgesetzt, wozu die verehelichen Mitglieder hierdurch eingeladen werden; mit dem Anfügen, daß die Subscriptionsliste für das Mittagsmahl Samstag den 25. Mittags geschlossen wird.

Karlsruhe den 17. Januar 1845.

Die Commission.

Phrenologische Vorlesung.

Freitag, 24. Januar halb 5 — halb 6 Uhr,

(Wiederholung). Fortsetzung der Seelenlehre: Sinn für das Wunderbare, Idealität, Witz (Scherz), Nachahmung.

Samstag, 25. Januar 6 — 7 Uhr, Fortsetzung der Seelenlehre: Sprachsinn, Denkvermögen.

Dr. Scheve.

Frankfurter Börse am 22. Januar 1845.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	4	Laubthaler, ganze	2	43 1/2
Friedrichsd'or	9	45	Proussische Thaler	1	44 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	53 1/2	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	34	Hochhaltig - Silber	24	18
26 Franken-Stücke	9	25	Gering u. mittelhal.	23	12
Engl. Sovereigns	11	50	DISCOUNT	—	3 1/2

Verkaufsanzeige.

Eine große Sendung Shawls durch alle Qualitäten und Größen, die zur Leipziger Neujahrs-Messe zu spät eingetroffen, sind mir von einem Pariser Hause mit dem Auftrage zugesendet, solche zum eu Gros-Preise abzugeben, ich säume nicht, das verehrliche Publikum davon in Kenntniß zu setzen, und bitte diese seltene Auswahl in Augenschein zu nehmen.

Eduard Höber.

Marktplatz.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Bauer, Part. von Mühlheim. Hr. Hartmann, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Keller, Kaufm. v. Mainz. Hr. Wiedmann, Kfm. von Konstanz. Hr. Rheinach von Rohrbach.

Im Deutschen Hof. Hr. Graf, Part. v. Baden.

Im Englischen Hof. Hr. Hasenlever, Kfm. v. Mainz. Hr. Fellmer d'Erville, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Kächlin, Kfm. v. Fahr. Hr. Lauter, Part. mit Familie von Speyer. Hr. Neubourg, Rent. v. Paris. Hr. de St. Niso, Rent. mit Bed. von Turin. Hr. Dunclop, Rent. aus England. Hr. Strauß, Kfm. von Lüttich. Hr. Franzmann, Kfm. von Lübeck.

Im Erbprinzen. Hr. Hofmann, Kfm. von Augsburg. Hr. Loffow, Kfm. von Glauchau. Hr. Brischmann, Kfm. von Geldern. Hr. Beloni, Rentier aus Mailand. Hr. Käß, Rent. v. Mannheim. Hr. Keisler, Hofrath v. Dresden. Hr. Reiner, Kfm. v. Frankfurt.

Im Geist. Hr. Köffel von Pforzheim. Hr. Friedrich, Mechanikus von Derdingen.

Im goldenen Adler. Hr. Wildanger v. Edenkoben. Hr. Holbermann von Rohrbach. Hr. Gruner, Hdm. v. Jettingen.

Im goldenen Hirsch. Hr. Weisbach v. Oldenburg. Hr. Barth von Calmbach.

Im goldenen Karpfen. Hr. Herrmann v. Stollhofen. Hr. Meister von Ulm.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Paul, Kaufm. von Mannheim. Hr. Wiallard, Kfm. von Paris. Hr. Hirsch, Kfm. von Edenkoben. Hr. Rothfeld, Kfm. von Bönigheim. Hr. Simolleta und Hr. Rion, Rent. mit Bed. aus Mailand. Hr. Graf von Hegeerthy, Rentier von Grösz. Hr. Borsadano, Rent. von Wien. Herr Kosi, Propr. von Paris. Hr. Schwarz, Dr. Phil. v. Stuttgart. Hr. Rauen, Kaufm. von Mannheim. Herr Foucher, Part. von Weilsheim. Hr. Schöner, Kfm. von Brüssel. Hr. Brander, Rent. von Lützingen. Hr. Predon, Rent. mit Gattin aus Ungarn.

Im goldenen Lamm. Hr. Weber, Kfm. v. Darmstadt.

Im goldenen Ochsen. Hr. Gerwig, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Haing, Gastwirth daher. Hr. Kaufmann, Propr. von Darmstadt. Hr. Weglar, Part. von Augsburg. Hr. Walfer, Kaufm. von Bonnfeld. Herr

Kerner, Kaufm. von Basel. Hr. Dittler, Kaufm. von Pforzheim.

Im goldenen Schiff. Hr. Ebb, Kaufm. von Edenkoben. Hr. Grausbacher, Kaufm. von Bühl.

Im Hof von Holland. Hr. Martin, Part. von Hohenmeiningen. Hr. Ebbingdorf, Rent. von Lübel. Hr. Serge, Rent. v. Petersburg. Hr. Gonnard, Propr. von Turin.

Im Vaiker Hof. Hr. Traumann, Kaufm. von Mannheim. Hr. Seidler, Kaufm. von Meiningen. Hr. Greiff, Posthalter von Wiesloch. Hr. Braun, Part. daher. Hr. Raub, Part. v. Fahr. Hr. Deleuze, Kfm. von Rimes.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Hohmann, Kfm. von Kofenheim. Hr. Mosel, Kfm. v. Camp. Hr. Hammacher, Kfm. von Lenepp. Hr. Borger, Kfm. mit Gattin von Zürich. Hr. Wüst, Part. v. Frankfurt. Hr. Dupart, Rent. von Dieppe. Hr. Weber, Ingenieur von München. Hr. Bauer, Part. v. Mannheim.

Im Rheinischen Hof. Hr. Dehlschlager, Hdm. von Oberlingenhart. Hr. Krauth, Part. v. Heidelberg.

Im Ritter. Hr. Gignaut, Kfm. von Dijon. Hr. Haubensack, Hdm. v. Gönningen. Hr. Moser, Conditor von Stuttgart.

Im Römischen Kaiser. Hr. Feigmann von Oberkirch. Hr. Ehuna, Kfm. v. Mannheim. Hr. Stemmler, Part. von Zell.

Im rothen Haus. Hr. Stein, Part. v. Landau. Hr. Kaiser, Dr. Jur. von Konstanz. Hr. Eippmann, Part. von Weissenburg. Hr. Baumer, Part. v. Stuttgart. Hr. Gruninger, Hdm. von Kebl.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Junt, Part. von Rastatt. Hr. Lorenz von Nekargerach. Hr. Meier, Kfm. von Worms. Hr. Lerch, Kfm. von Colmar. Hr. Giesler von Mungesheim. Hr. Schmittle von Bruchsal. Hr. Eberhardt mit Gattin v. Mainz.

Im Säbringer Hof. Hr. Berurle, Courrier von London. Hr. Kraus, Kaufm. von Cannstadt. Hr. Martin, Part. mit Gattin v. Stuttgart. Hr. Berger, Kfm. von Mannheim. Hr. Kaiser, Beamter v. Landau. Hr. Faber, Künstler von Paris.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Kriegsrath Mozer: Hr. Mozer, Forstpraktikant von Biegelhausen. — Bei Freifrau v. Degensfeld: Hr. v. Kniesfeldt, k. k. öst. Lieutenant von Wien. — Bei Hrn. Geh. Rath Bez: Frau. Jung v. Baden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.